KO Mag. Delfa Kosic

VOLKSPARTEI STADT SALZBURG

Herrn
Bürgermeister
Bernhard Auinger
Im Hause

ANFRAGE Nr.: §21/2026/107
gem. § 21 GGO
eingebracht am: 17.8.26
bei/im: MD 10:45

Verfügung:
1. Befragter: Bgm. Auinger
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/01 zum Register
5. Sonstige MA3

17.8.2026

Salzburg, 17. August 2026

Betreff: Aktuelle Situation der „Insel – Haus der Jugend" I
Anfrage gemäß § 21 GGO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Bernhard!

Die „Insel – Haus der Jugend" erfüllt seit vielen Jahren eine wichtige soziale und gesellschaftliche Funktion in der Stadt Salzburg. Die Diskussion um die Zukunft der Einrichtung war zuletzt von unterschiedlichen Darstellungen und Einschätzungen geprägt. Zwischen Aussagen in den Medien, Informationen aus den Ausschüssen und öffentlichen Stellungnahmen bestehen teilweise erhebliche Unterschiede. Zur objektiven Beurteilung der aktuellen Lage und der weiteren Entwicklung der „Insel" sind daher konkrete Informationen notwendig.

Aus diesem Grund stelle ich gemäß § 21 GGO folgende

ANFRAGE

1. Wie schätzt du die Zukunft der „Insel – Haus der Jugend" ein?
2. Wann und in welchem Rahmen fanden Gespräche zwischen der Stadt Salzburg und dem Land Salzburg über die Zukunft der „Insel – Haus der Jugend" statt?
3. Welche konkreten Inhalte und Ergebnisse hatten diese Gespräche?
4. Gab es zuletzt einen Austausch zwischen dir beziehungsweise der zuständigen Dienststelle und den Verantwortlichen des Vereins?
    a. Wenn ja, wann fand dieser statt und welche Themen wurden behandelt?

Volkspartei Stadt Salzburg – Gemeinderatsklub
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Telefon 0662 8072-3040
OEVP.klub@stadt-salzburg.at // www.salzburger-volkspartei.at
volkspartei.stadtsalzburg // volkspartei_stadtsalzburg

5. Wie viele Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte haben sich seit Bekanntwerden der Diskussionen rund um die Zukunft der „Insel – Haus der Jugend" an dich beziehungsweise an die MA 2 gewandt?
    a. Welche Anliegen wurden dabei schwerpunktmäßig an die Stadt herangetragen?
6. Besteht derzeit ein regelmäßiger Austausch mit dem Elternverein?
    a. Wenn ja, mit welchen Vertreterinnen und Vertretern des Elternvereins steht die Stadt in Kontakt?
    b. Wann fand der letzte Austausch statt und welche Inhalte wurden dabei besprochen?
7. Siehst du in der nunmehr abgeschlossenen Neuaufstellung der Vereinsorgane und der Geschäftsführung sowie in der verbesserten Governance eine tragfähige Grundlage für eine langfristige Zusammenarbeit der Stadt Salzburg mit dem Verein?
8. Wie beurteilst du, dass dem Verein trotz umfassender organisatorischer, personeller und struktureller Neuaufstellung bislang keine ausreichende Planungssicherheit für das Betreuungsjahr 2026/2027 gegeben wurde, obwohl die Betreuungsleistungen für Salzburger Kinder und Familien weiterhin verlässlich erbracht werden?
9. Welche konkreten Maßnahmen sollten aus deiner Sicht gesetzt werden, um die Betreuung der betroffenen Kinder ab Herbst sicherzustellen?
10. Wie sollte das Areal aus deiner Sicht künftig genutzt werden?

Delfa Kosi